

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Kauf des Geschäftsanteils von Horst Kreiling bzw. der Firma Ludwig Kreiling Entsorgungs-Systeme Container-Transportgesellschaft mbH & Co. KG an der Firma ZR Holzrecycling GmbH durch die Firma ZAUG Recycling GmbH

Beschluss-Antrag:

Der Kreistag beschließt gemäß § 30 Ziffer 10 HKO den Kauf des Geschäftsanteils von Horst Kreiling bzw. der Firma Ludwig Kreiling Entsorgungs-Systeme Container-Transportgesellschaft mbH & Co. KG an der Firma ZR Holzrecycling GmbH durch die Firma ZAUG Recycling GmbH zu einem negativen Kaufpreis von -2.000,00 €.

Begründung:

Der Kreisausschuss hat bereits am 15.11.2010 dem Vorhaben der Veräußerung des Anteils zugestimmt. Der Kauf wurde bereits am 13.01.2011 vollzogen. Aus Sicht der Verwaltung war eine Einbindung des Kreistags bei der Entscheidungsfindung hinsichtlich der Übernahme des Geschäftsanteils an der ZR Holzrecycling GmbH (im Folgenden ZRH) durch die ZAUG Recycling GmbH (im Folgenden ZR) nicht erforderlich. Durch das Regierungspräsidium wurden wir mit Schreiben vom 14.03.2011 darauf verwiesen, dass ein Kreistagsbeschluss notwendig ist. Durch eine Nachholung des Beschlusses kann dieser Fehler formal geheilt werden.

Wir weisen darauf hin, dass das Regierungspräsidium uns mitgeteilt hat, dass aus kommunalrechtlicher Sicht keine Bedenken gegen die Anteilsübernahme bestehen.

Die Übernahme des Anteils ergab sich wie folgt:

Die Firma ZRH wurde am 01.09.2000 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist:

- Förderung der Abfallvermeidung und der besseren Abfallverwertung
- Konzeptionierung, Aufbau und Unterhaltung von Logistiksystemen zur Erfassung von Natur-, Gebraucht- und Altholz

- Betreiben und Unterhalten von Anlagen zur Sortierung und Aufbereitung von Hölzern, zur Gewinnung von Rohstoffen zur stofflichen und thermischen Verwertung und zur Entsorgung von Schadstoffen
- Handeln mit Holzrohstoffen
- Herstellung von Ersatzbrennstoffen
- alle weiteren zur Durchführung des Recyclings erforderlichen Tätigkeiten

An der ZRH waren bis zum 13.01.2011 die Firma ZR zu 70% und Herr Horst Kreiling bzw. die Firma Ludwig Kreiling GmbH & Co. KG zu 30% beteiligt. Herr Klaus Müller ist Geschäftsführer der ZRH – neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der ZR. Durch den Anteilskauf ist die ZR alleiniger Gesellschafter der ZRH.

Das Stammkapital der Firma ZRH beträgt 50.000 €. Per 31.12.2009 betrug der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag der ZRH 166.515,42 €. Per 31.12.2008 betrug der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag der ZRH 234.492,03 €. Der negative Wert des Eigenkapitals ergibt sich laut Auskunft von Herrn Müller aufgrund der Anfangsverluste, die aus dem Aufbau des Geschäftsfeldes resultieren.

Die Firma Ludwig Kreiling GmbH & Co. KG, (in die die Firma Ludwig Kreiling - Transporte, Erdarbeiten und Containerdienst -, Inhaber Herr Horst Kreiling e.K. am 06.03.2006 eingebracht worden war) hatte im Jahre 2009 mit Wirkung zum 01.10.2009 ihren Konsortialvertrag gekündigt. Ferner wurde der Wunsch geäußert, den Geschäftsanteil in Höhe von 30%, den die Firma Ludwig Kreiling - Transporte, Erdarbeiten und Containerdienst -, Inhaber Herr Horst Kreiling e.K. am 22.10.2004 übernommen hatte, zu veräußern.

Nach entsprechenden Verhandlungen hatte sich Herr Müller als Geschäftsführer der ZR mit Herrn Horst Kreiling im Jahr 2010 geeinigt. Abgeleitet aus dem negativen Eigenkapital wurde der Kaufpreis verhandelt.

Für eine 100%ige Übernahme der Anteile an der ZRH durch die ZR sprachen folgende Gründe:

1. Die ZRH hat in den letzten beiden Jahre positive Ergebnisse erwirtschaftet. Zukünftig werden laut Auskunft des Geschäftsführers positive Ergebnisse erwartet.
2. Bei der Firma ZRH sind 5 Mitarbeiter beschäftigt.
3. Das Thema Biomasse ist ein Thema der Zukunft.
4. Mittelfristig geht der Geschäftsführer davon aus, dass sich die bestehenden schlechten Margen verbessern werden, so dass der Bestand der Firma gesichert ist.
5. Ferner besteht die Option der Eingliederung in die ZR. Laut Auskunft des Geschäftsführers sprechen derzeit noch die hohen Verluste gegen eine sofortige Eingliederung.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten für den Landkreis Gießen.

Sonstiges/Bemerkungen:

Mitzeichnung:

Controlling

Organisationseinheit

Uta Heuser-Neissner

Sachbearbeiter/in

Leiter der Organisationseinheit

Dezernent

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:
